



Prämierungen der Ponys und Kleinpferde

**am Sonntag, dem 01. September 2024
von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr
beim Viadukt**

Die Tiere werden gemäß untenstehender Aufstellung als Gebrauchspferde prämiert. Für die Prämierung von Familien müssen eine Stute mit wenigstens zwei Abkömmlingen oder drei Abkömmlinge einer Stute vorgestellt werden.

Die Einteilung erfolgt in folgenden Gruppen:

**Haflinger
Norweger
Welsh
Isländer
Reitponys
Shetlandponys**

Bei der Anmeldung sind unbedingt genaue Angaben über Rasse, Abstammung und Stockmaß zu machen. **Die Angabe „Pony“ genügt nicht.**

Oberstes Stockmaß für Reitponys: 148 cm

Die Ausgabe der Kopfnummern erfolgt unmittelbar vor Prämierungsbeginn am Zugang zu den Prämierungsplätzen.

Besondere Bestimmungen für Prämierungen

1. Die Prämierung findet von 9:00 bis 10:30 Uhr statt. Alle Pferde müssen um 9.00 Uhr zur Prämierung Bereitstehen, ansonsten ist eine Prämierung Ihres Pferdes nicht möglich!
2. Die Anmeldung hat bis spätestens 1. August bei der Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen, Postfach 1762, 74307 Bietigheim-Bissingen, Telefon 07142/74-310 zu erfolgen.
3. Ein Einsatz- und Standgeld wird nicht erhoben.
4. Stallungen können nicht gestellt werden, lediglich von Sonntagabend bis Montag sind im Pferdezelt beim Turnierplatz Unterstellmöglichkeiten gegeben. Anmeldung erforderlich.
5. Die Pferde müssen allgemein gesund sein; für jedes Pferd muss ein Equidenpass mit den entsprechenden Impfungen vorhanden sein.
6. Die vorzuführenden Pferde müssen in Pflege und Haltung einwandfrei sein.
7. Das Pferd muss mit einer Trense oder einem Vorführhalfter vorgeführt werden. Die vorführenden Personen müssen mit dem jeweils vorgestellten Pferd vertraut sein. Das korrekte Vorstellen und Vorführen in Schritt und Trab sind Voraussetzung für die Bewertung und ggf. vorher zu üben.
8. Über die Zuteilung zu den einzelnen Gruppen entscheidet das Preisgericht.
9. Die Pferde werden nach freiem Ermessen des Preisgerichts aufgrund des Augenscheins bewertet, und zwar nach dem Gesamteindruck, Gang, Körperbau, Pflege, Putz und Hufbeschlag. Fohlen des Jahrgangs werden nicht prämiert. Sie erhalten aber ein Auftriebsgeld in Höhe von 40,- €. Fohlen des Jahrgangs werden nicht prämiert. Sie erhalten aber ein Auftriebsgeld in Höhe von 40,- €.
10. Das Preisgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende jeder Gruppe hat den Stichentscheid.
11. Die Preisträger erhalten Geldpreise und Plaketten. Die Geldpreise betragen zwischen 40,00 € und 60,00 €.
12. Über die Gründe der Preiszuteilung oder Nichtzuteilung hat das Preisgericht keine Rechenschaft zu geben.
13. Die Teilnahme am Preiswettbewerb und die Vorführung der Pferde erfolgt auf Gefahr des Ausstellers. Die Veranstalter lehnen jede Haftung ab.
14. Pferde, die bei der Preisverteilung ohne zwingenden Grund nicht vorgeführt werden, haben keinen Anspruch auf Auszahlung der Geldpreise.
15. In den Richtkreis des Preisgerichts haben nur Mitglieder des Pferdemarktausschusses sowie Personen, die ein Pferd vorführen, Zutritt. Alle sonstigen Personen, insbesondere Kinder, sind fernzuhalten.
16. Jedes Pferd kann nur einmal im Rahmen des Pferdemarktes einen Preis erhalten!
17. Jeder Aussteller hat sich den vorstehenden Bestimmungen zu unterwerfen. Die Anordnungen des Preisgerichts und der Ordner sind unbedingt zu befolgen. Nichtbeachtung der Bestimmungen und Anordnungen können den Verlust des Preises nach sich ziehen. In solchen Fällen entscheidet der Pferdemarktausschuss.

Preisgericht

Jede Gruppe wird von einem Preisgericht bewertet, das aus mindestens zwei Preisrichtern, von denen einer den Vorsitz führt, besteht. Preisrichter können sich am Wettbewerb der Gruppe, in der sie tätig sind, nicht beteiligen.

Preisverteilung ab ca. 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle (Sporthalle am Viadukt)

Die Preise sind persönlich gegen Abgabe aller Nummernkarten der Pferde abzuholen! Alle erforderlichen Maßnahmen und das Recht, unter bestimmten Umständen Änderungen vorzunehmen, sind vorbehalten.